

Zwischen Tag und Traum

Von P. E. Hiekmann

Mit Photos des Verfassers aus dem Museum für Biologie Geisteskranker in den Heil- und Pflegestätten Wittenau

Unendlich fern liegt dem normalen Menschen die Welt derer, die geisteskrank ihr Dasein hinter Mauern verbringen. Nur selten dringen Einzelheiten aus dem Leben dieser zwischen Tag und Traum Lebenden in die Öffentlichkeit, denn die Vorgänge sind meist zu kompliziert, zu medizinisch,

Ein Beispiel für die Kräfte Geisteskranker während ihrer Anfälle: Ein Stück aus dem 2½ cm starken, mit Drahtgeflecht durdsetzten Fensterglas einer Tobzelle wurde von einem Kranken mit den bloßen Fäusten zertrümmert. – Ein kleines starkwandiges Medizin-Meßglas, aus dessen Rand ein Stück herausgebissen wurde. – Glasscherben, die von einem Kranken beim Spaziergang im Garten „verzehrt“ wurden



25×12 cm große Gipsplastik eines geisteskranken Bildhauers: Frau mit Eidedisenleib